

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 87.

Donnerstag den 20. Juli

1848.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1223. (1) Nr. 1304.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Auersperg wird hiemit kund gemacht: Es habe Johann Gräden von Großlaschitsch, wider die abwesende Maria Jamnig bei diesem Gerichte eine Klage wegen Verjähr- und Erloschenerklärung der zu ihren Gunsten auf seiner der Grafschaft Auersperg sub Rect. Nr. 711, Urb. Nr. 852 dienstbaren $\frac{1}{16}$ Hube, mittelst Schuldscheines ddo. 6. April 1804 intabulirten Forderung von 160 fl. B. 3. angebracht, worüber die Tagsatzung auf den 22. September d. J., früh um 9 Uhr angeordnet worden ist.

Das Gericht, dem der Ort ihres und ihrer allfälligen Erben Aufenthaltes unbekannt ist, und da sie vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend seyn könnten, hat auf ihre Gefahr und Kosten zu ihrem Vertreter den Simon Jamnig von Auersperg als Curator aufgestellt, mit welchem diese Rechtsache gerichtsbundmäßig ausgetragen werden wird. Die Beklagte und deren ebenfalls unbekannt Erben werden hiemit erinnert, allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehelfe einzuschicken, oder einen andern Sachwalter zu ernennen und dem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt die ordnungsmäßigen Schritte einzuleiten, die sie zu ihrer Vertheidigung als nothwendig finden, widrigens sie sich die aus ihrer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben würden.

K. k. Bezirksgericht Auersperg zu Großlaschitsch am 23. Juni 1848.

3. 1230. (1) Nr. 1754.

E d i c t.

Von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht: Es habe Ursula Lentšeg von Douška, gegen Lorenz Lentšeg und respective dessen Erben, die Klage auf Anerkennung des Eigenthums der, der Pfarrhofgült Zauchen sub Rect. Nr. 3 $\frac{1}{2}$, dienstbaren Wiese Glaika angebracht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsatzung auf den 20. October d. J., früh 9 Uhr vor diesem Gerichte anberaumt worden ist. Nachdem diesem Gerichte nicht alle Erben bekannt sind, und sie aus den k. k. Erbländen abwesend seyn könnten, so hat man ihnen auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Dvžjak, Hof- und Gerichtsadvocaten zu Laibach, zum Curator ad actum bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der allg. O. D. ausgeführt und entschieden werden wird.

Demnach werden sie zu dem Ende erinnert, daß sie zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder dem bestellten Curator ihre Behelfe aushändigen, oder einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, da sie die aus ihrer Verabstimmung entstehenden Folgen sich selbst zuschreiben haben werden.

K. k. Bezirksgericht Egg und Kreutberg am 10. Juni 1848.

3. 1216. (1) Nr. 1687.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird hiemit kundgemacht: Man habe über Ansuchen des Andreas Satz von Senofetsch, als Cessionär des Joseph Schwanuth ddo. 11. d. M., 3. 1230, die executive Feilbietung der, dem Andreas Eschhoven von Senofetsch gehörigen, der Herrschaft Senofetsch sub Urb. Nr. 59 dienstbaren und gerichtlich auf den Betrag pr. 1524 fl. 40 kr. geschätzten $\frac{1}{2}$ Hube, wegen aus dem Urtheile ddo. 14. März v. J., Nr. 824, und der Cession ddo. 8. Juli v. J., schuldigen 200 fl. e. s. c. bewilliget, und zu deren Vornahme die Termine auf den 3. Juli, auf den 3. August und auf den 4. September l. J., jedesmal Vormittags 9 Uhr in der hiesigen Amtskanzlei mit dem Beisatze bestimmt, daß die Pfandrealtät bei der dritten Feilbietungstagung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotocoll, die Licitationsbedingungen und der Grundbuchsextract können täglich hieramts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch den 12. Mai 1848

Anmerkung. Zu der ersten Feilbietungstagung ist kein Kauflustiger erschienen.

3. 1171. (2)

Nr. 2390.

Von dem k. k. Bezirks-Commissariate Krainburg werden nachstehende, auf dem Assentplatze nicht erschienene militärpflichtige Individuen, als:

Post-Nr.	N a m e	Wohnort	Haus-Nr.	Pfarre	Geb. Jahr	Anmerkung.
1	Valentin Martinak	Grad	7	Zirklach	1826	
2	Urban Dru	Hotemasch	22	St. Georg.	"	
3	Caspar Jenko	Prasche	27	Mauzhizh	1827	
4	Franz Kallan	Obersefnitz	29	Sefnitz	"	
5	Mathias Walter	St. Georgen	37	St. Georg.	"	
6	Mathias Sojovig	Wille	12	dto.	"	
7	Martin Kurnik	Lupalizh	23	Höflein	"	
8	Lucas Ribnikar	Obervellach	10	dto.	"	
9	Anton Kastrun	Untervellach	3	dto.	"	
10	Urban Urbanzhizh	Sittichdorf	14	Zirklach	"	
11	Andreas Srezhnik	Pradaßl	38	Pradaßl	"	
12	Georg Zhernizh	Piuka	2	Naklas	"	
13	Lucas Dolcher	Kokrizh	16	Pradaßl	1828	
14	Johann Mauß	Latinz	7	dto.	"	
15	Andreas Markun	Gorizhe	3	Gorizhe	"	
16	Valentin Vikosar	Wille	8	St. Georg.	"	
17	Mathias Tekouz	Lausach	37	dto.	"	
18	Georg Pelko	Michelstetten	16	dto.	"	
19	Michael Saverl	dto.	31	dto.	"	
20	Thomas Koblek	Kanker	37	Kanker	"	
21	Matthäus Udler	Obersefnitz	13	Sefnitz	"	
22	Gregor Schenk	Hotemasch	19	St. Georg.	"	
23	Joseph Koblek	Nowawas	6	Höflein	"	
24	Barthlma Drechar	Obervellach	12	dto.	"	
25	Michael Hraštner	St. Georgen	1	St. Georg	1820	
26	Georg Tekouz	Zirklach	29	Zirklach	1828	
27	Mathias Gasperlin	Poschenig	23	dto.	"	
28	Joseph Jenko	Prasche	9	Mauzhizh	"	
29	Lorenz Polizhar	Untersefnitz	26	Sefnitz	"	
30	Blas Kuchar	Mitterbirkendorf	10	Birkendorf	"	
31	Johann Sekne	Michelstetten	40	Michelst.	"	

mit dem Beisatze vorgeladen, binnen 6 Wochen um so gewisser vor diesem Bezirks-Commissariate zu erscheinen, oder sonst ihre Abwesenheit zu rechtfertigen, als sie im Widrigen nach den bestehenden allerhöchsten Vorschriften als Rekrutirungsflüchtlinge angesehen werden.

K. k. Bezirks-Commissariat Krainburg am 17. Juni 1848.

3. 1200. (2)

Nr. 713.

E d i c t.

Von dem Bezirks-Commissariate Pölland werden nachstehende militärpflichtige Individuen, als:

Post-Nr.	N a m e	Wohnort	Haus-Nr.	Geburts Jahr	Anmerkung.
1	Lucas Pescht	Zagoizdac	4	1828	Am Assentplatze nicht erschienen.
2	Marco Derzai	Zerneiavas	20	1827	dto.
3	Miha Musič	Sorence	6	"	dto.
4	Paul Staudacher	Predgrad	13	1826	dto.
5	Joseph Kober	Sobevce	4	"	dto.
6	Jure Božak	Golek	13	"	dto.
7	Miha Klobučar	Lančagora	9	"	dto.
8	Marco Flek	Zerneiavas	8	"	dto.
9	Mate Weis	dto.	17	"	dto.
10	Stephan Butala	Berdarce	16	"	dto.
11	Martin Rom	Čeplen	2	1825	dto.
12	Jacob Mole	Gorpodgora	5	"	dto.
13	Peter Jonke	Predgrad	43	"	dto.
14	Joseph Bizal	Kovačavas	13	"	dto.
15	Miha Perše	Sr. Radence	8	"	dto.
16	Miha Stefane	Kot	3	"	dto.
17	Stephan Liković	Golek	8	"	dto.
18	Stephan Panian	Poblog	2	"	dto.
19	Jure Hervat	Lančagora	22	"	dto.
20	Jure Lakner	Oberh	21	"	dto.
21	Mate Musič	Dragatus	5	"	dto.
22	Johann Göschl	Dublic	22	1824	dto.
23	Jure Bertin	dto.	32	"	dto.
24	Miha Maierle	dto.	41	"	dto.

hiemit aufgefordert, sich binnen vier Monaten so gewiß hieramts zu stellen, als sie sonst nach den bestehenden Gesetzen als Rekrutirungsflüchtlinge behandelt werden würden.
Bezirks-Commissariat Pölland am 4. Juli 1848.

3. 1235. (2)

Wirthshaus = Localitäten = Vermietung.

Im Hause Nr. 68 in der Kapuziner-Vorstadt, nächst der neuen Welt, sind für die kommende Michaelizeit nachstehende, zum Gasthausbetriebe wohl gelegene Localitäten (zu ebener Erde und im 1. Stock), als: 2 geräumige Zimmer, 2 mittlere Zimmer, 1 Cabinet, 1 Kammer, 1 Küche, 1 Speise, 2 unterirdige Keller sammt Weinfässern auf 300 Eimer, dann 2 Stallungen auf 40 Pferde, dabei 1 großer Hofraum, 1 großer Garten, ferner auf Verlangen auch die zum Realitätencomplex gehörigen Aecker, zusammen von 20 Merling Ansaat, und 1 Wiesenantheil sammt Harpfen, Dreschboden und Schupfen, überdieß Meierüstung und verschiedene Wirthschafts-Wägen — in Miete und respective Pacht zu überlassen.

Nähere Auskünfte werden im Hause daselbst mündlich oder auf portofreie Briefe ertheilt.
Laibach am 16. Juli 1848.

3. 1231. (2)

Kriegs = Schauplatz
im lombardisch-venetianischen Königreiche
bis mit heute ergänzt.

Jedem Zeitungsleser liefert durch diese „höchst billige Zeitkarte“ Herr Maschek's Künstlerhand etwas „Selungenes“, allen Anforderungen mittelst größter Genauigkeit und geographisch-statistischen Beigaben entsprechend.

In schöner, leserlicher, moderner Schrift sind darauf ersichtlich:

Hauptstädte	Jahrwege	Maß: Stab = 14000 Wiener Zoll = 1 Klafter.	Colorirt	Mit der geographisch-statistischen Uebersicht folgender Delegationen: Venedig Verona Udine Padua Vicenza Trevise Novigo Belluno Baltellino	Como Mailand Pavia Lodi Bergamo Brescia Cremona Mantua c. c.	Bevölkerung, Staats-Einkünfte.
Städte	Fußwege		1848.			
Märkte	Eisenbahnen		Nur			
Dörfer	Landes-,		12 Kreuzer.			
Festungen	Regierungs-,		Nebst andern			
Fort's	Delegations-		Karten zu 20 — 30			
Chausséen	Gränzen		fr. und 2 fl.			
Landstraßen	u. s. w.					

Vom 17. Juli angefangen zu haben bei **Georg Lercher in Laibach** und **Carl Sochar in Görz.**

3. 1196. (3)

Johann Giontini, Buchhändler in Laibach,

nimmt auf nachstehenden Grazer-Charivari Bestellungen an:

Volltönendere (vom Juli 1848 an) mit Bilderbeigaben **Kazemmusik.**

Täglich für 2 kr., monatlich für 40 kr., im Voraus gegen Schein, und erhalten Vorauszahler am Schluß jeden Monats ein **Zeitbild, Caricatur** u. s. w. als Prämie.

Redacteur: **Carl Auchner.** Erscheint seit 22. Mai. Verleger: **Ed Ludwig.**

Mit welcher unerbittlichen Geißel in diesem **politischen Grazer Morgenblatte** der Kopf bekämpft wird, wie schnell das Neueste aus Wien, Prag, vom Kriegsschauplatz u. s. w. darin Aufnahme findet, darüber herrscht nur eine Stimme. Jeden Morgen um 8 Uhr (Sonn- und Festtage ausgenommen) wird dieser neue Charivari in Graz ausgegeben. Für **Auswärtige** ist der **tägliche** Bezug durch deren nächstes Postamt am vortheilhaftesten und **äußerst billig** (halbjährig 4 fl. 48 kr. und vierteljährig 2 fl. 24 kr.), da keine Couvert-Gebühren abgenommen werden, also unstreitig **Steiermarks**

billigste, Freiheit athmende Zeitschrift.

Eine große Wohnung.

Im Hause Nr. 132, in der St. Petersvorstadt, ist eine große Wohnung von Michaeli an zu vermieten; sie besteht aus sechs ineinander laufenden, schönen, parquettirten Zimmern, einem Dachzimmer, Dachboden, Küche, Keller und Holzlege, ein Stall auf vier Pferde sammt Heuboden, Rutscherzimmer und Wagenremise; so auch kann dazu die freie Benützung eines unmittelbar an den Hof gränzenden Gartens vermietet werden. Die näheren Auskünfte werden daselbst ertheilt.

3. 1208. (3)

Wohnung zu vermieten.

In dem Hause Nr. 130 in der St. Florianergasse ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus einem großen Zimmer und Cabinet auf die Gassen- und Hofseite, nebst einem zweiten Zimmer auf die Hofseite, dann einer Küche, Speis, Dachkam-

mer, Keller und einer großen Holzlege zu Michaeli zu vermieten.

Eben daselbst ist im 2. Stock ein gut überpieltes Pianoforte mit 6 1/2 Octaven gegen billige Bedingungen auszuleihen, oder zu verkaufen.

Nähere Auskunft über dieses gibt auf gefällige Anfrage Anton Samuel, Kappelmacher im Herrn Galle'schen Hause.

3. 1217. (1)

E d i c t.

Nr. 2584.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht: Man habe die Maria Pernusch, ledige Inwohnerin von Piraschitz, wegen erhobenen Blödsinnes unter Curatel gestellt, und ihr den Jacob Jeglich, vulgo Mittel von Praprotsche, zum Curator bestellt.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 11. Juli 1848

3. 1228. (1)

E d i c t.

Nr. 848.

Ueber die vom Johann Moschina von Martinsdorf, wider die unbekanntem Erben des Johann Maranzhe von ebendort, auf Erziehung der, der Herrschaft Nassensuß, Amt Preleßte, sub Ul. Nr. 452, Rect. Nr. 329/35 347, dienbare Wiese sa logmi hieramts eingebrachte Klage wurde die Tagsatzung auf den 18. September l. J., Vormittags um 9 Uhr vor diesem Gerichte anberaumt, zu welcher alle jene, welche auf obige Wiese unter dem Titel des Erbrechtes einen Anspruch zu haben gedenken, so gewiß persönlich oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen haben, als widrigenfalls obiger Streitgegenstand mit dem zum Curator ad actum aufgestellten Herrn Franz Serlich von Neudegg verhandelt werden wird.
Bezirksgericht Neudegg am 21. Juni 1848.

3. 1157. (3)

E d i c t.

Nr. 1522.

Vom Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird dem über 40 Jahre abwesenden, und seit dieser Zeit ganz unbekannt gebliebenen Matthias Eicherne von Grintovitz mittelst gegenwärtigen Edictes bekannt gegeben: Es habe Jakob Höglner von Grintovitz um dessen Todeserklärung und sonstige Abhandlung seines Vermögens hiergerichts gebeten. Der Verichollene, für welchen man den Michael Lackner von Gottschee als Curator bestellt hat, wird nun aufgefordert, binnen des Zeitraumes von einem Jahre entweder selbst, oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, oder das Gericht auf eine andere Art von seinem Leben in Kenntniß zu setzen, widrigenfalls er nach fruchtloser Verstreichung dieser Frist als todt erklärt, und dessen Vermögen jenen, welche sich dazu legitimiren werden, eingeworfen werden.
Bezirksgericht Gottschee am 3 Juni 1848.

3. 1211. (3)

Vorbereitungsunterricht

für das Gymnasium wird ertheilt, auch Kostzöglinge werden aufgenommen, worüber das Nähere im Zeitungs-Comptoir zu erfahren.

3. 1245. (2)

In eine Tuch- und Modewaren-Handlung in Laibach wird ein **Practikant** aufgenommen. Nähere Auskunft ertheilt das Zeitungs-Comptoir.

3. 1244. (2)

Zur Nachricht.

Im Hause No. 219 in der Stadt werden zu Michaeli laufenden Jahres sieben Zimmer, eine Küche, eine Speisekammer, eine Holzlege sammt Keller, nebst zwei Pferdeställen und Wagenremisen, zusammen oder auch getrennt, zu vergeben seyn. Wohnungsuchende belieben sich zu ebener Erde im Hause selbst an den Hausmeister zu verwenden, um das Nähere verabreden zu können.

3. 1212. (3)

Wohnung zu vermieten.

In dem Hause Nr. 23 in der Gradischa, nächst dem Getreidemarktplatz, ist im Erdgeschoße eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, geräumiger Speis, Holzlege, 2 Kellern, 2 Magazinen, 1 Stall und 1 Garten zu Michaeli 1848 zu vermieten, welche Localitäten zum Getreidehandel und Wirthshause sehr geeignet sind. — Das Nähere hierüber erfährt man im Hause Nr. 79 an der Wienerstraße beim Hauseigenthümer.

3. 1210. (3)

Auf der Polana, Haus-Nr 16, sind auf künftigen Michaeli 3 Wohnungen zu vermieten: 2 bestehend aus 3 Zimmern und eine mit 2 Zimmern; die eine kann auch täglich bezogen werden. — Auskunft ertheilt der Eigenthümer zu ebener Erde beim Wasser.